

Excelsior-Klasse

Inhaltsverzeichnis

- [1 Allgemeine Informationen](#)
 - [1.1 Mission](#)
 - [1.2 Charakteristika](#)
 - [1.3 Hintergrund](#)
 - [1.4 Chronik](#)

Spezifikation der Excelsior-Klasse

1 Allgemeine Informationen

In Dienst gestellt: 2285

Produktion eingestellt: 2352**Klassifikation:** Explorer / Schwerer Kreuzer

1.1 Mission

Bis zur Einführung der [Ambassador-Klasse](#) stellte die Excelsior-Klasse das Flaggschiff der Föderation als mobile Plattform für Forschungseinsätze im Tiefen Raum dar. Sie setzte als größtes Raumschiff des 23. Jahrhunderts neue Maßstäbe im Schiffsdesign, die sie bis ins späte [24. Jahrhundert](#) hinein zu einem der am meisten eingesetzten Forschungsschiffen der Flotte machten.



1.2 Charakteristika

Die Excelsior-Klasse ist mittlerweile relativ alt geworden, verfügt jedoch nach wie vor über ausreichende Kapazitäten, um als Forschungsschiff in der Föderationsflotte zu agieren. Als sie in den 2380ern im Zuge des Transwarpprojektes konstruiert wurde, erhielt sie ein vollkommen neues Design, das nicht nur die Warpfeldgeometrie unterstützen, sondern gleichzeitig auch deutlich mehr Raum für wissenschaftliche Einrichtungen bereitstellen sollte, als es bei ihrem Vorgänger der [Constitution-Klasse](#) der Fall gewesen war. Die zunehmende Bedrohung seitens des Klingonischen Reiches veranlassten die Sternenflotte dazu, ihre neuen Raumschiffe mehr auf Gefechtssituationen auszurichten, was man an dem umfangreichen Phasersystem, den großen Torpedowerfern und modernisierten Deflektorschildern erkennen konnte. Obwohl das Schiff im [24. Jahrhundert](#) nicht mehr die Leistungen der Vergangenheit erbringen kann, zeichnet es sich durch seine stolze Tradition weiterhin als Teil der Flotte aus.

1.3 Hintergrund

Die Excelsior Klasse war ein enormer Fortschritt in der Geschichte der Sternenflotte, besonders im Hinblick auf das Schiffdesign. Das Projekt sollte jedoch nicht nur eine neues Schiff hervorbringen, sondern auch die höchste jemals erreichte Warpgeschwindigkeit überschreiten. Die Excelsior war bei der ersten Vorführung außergewöhnlich leistungsfähig und konnte eine neue Maximalgeschwindigkeit für den Reiseflug festlegen. Darüberhinaus sank der Treibstoffverbrauch im Vergleich zu älteren Modellen stark ab. Der Test des Transwarpantriebs schien jedoch nicht den gewünschten Effekt mit sich zu bringen, da das Schiff keine stabile Geschwindigkeit über Warp 9 (OCE-Skala) halten konnte. Die Probleme wurden deutlich, als das

Prototyp den neuen Antrieb erstmals testen sollte. Der modifizierte [Warpantrieb](#) sorgte während der ersten Testreihen für Überlastungen. Man versuchte die nächsten Jahre, dieses Problem zu beheben, doch scheiterten sämtliche Versuche, die Geschwindigkeit über Warp 9 (OCE-Skala) hinaus zu steigern. Nachdem man das Transwarpprojekt, obwohl teilweise erfolgreich, für gescheitert erklärt hatte, ließ man die USS Excelsior ins Raumdock zurückkehren. Fünf Jahre nach dem ersten Transwarptest wurde die Excelsior-Klasse offiziell in den Dienst gestellt. Der Schiffstyp stellte sich im Laufe der Zeit als äußerst zuverlässig heraus, sodass er, wenn auch bis an seine Leistungsgrenzen modifiziert, noch im [24. Jahrhundert](#) im Einsatz ist.

1.4 Chronik

2285: Indienststellung

2290: Beginn der Serienproduktion

2393: Einführung des Enterprise-B-Subtyps

2310: 1st Refit (*flottenweites Upgrade aller Schiffssysteme*)

2330: 2nd Refit (*flottenweites Upgrade aller Schiffssysteme*)

2350: 3rd Refit (*flottenweites Upgrade aller Schiffssysteme*)

2352: Einstellung der Produktion

2367: 4th Refit (*flottenweites Upgrade aller Schiffssysteme*)

2372: Einführung des Lakota-Subtyps

Allgemeine Spezifikationen - 4th Refit

Stand: 2367

Abmessungen:

Länge: 467,0 Meter

Breite: 188,4 Meter

Höhe: 78,5 Meter

Decks: 34

Masse: 2.156.000 metrische Tonnen

Besatzung:

Gesamt: 450 (variiert)

Maximale Kapazität: 2.500

Außenhülle: Schwere Duranium-/Tritanium Doppel-Verbundshülle

Antriebssysteme:

Warpantriebssystem: (2) LF-5 Mod 2 verbesserte lineare Warpfeldgondeln

Impulsantriebssystem: (2) RSM-2 fusionsbetriebene Impulsantriebssysteme

Allgemeine Spezifikationen - Lakota-Subtyp

Stand: 2372

Abmessungen:

Länge: 469,0 Meter

Breite: 188,4 Meter

Höhe: 78,5 Meter

Decks: 34

Masse: 2.156.000 metrische Tonnen

Besatzung:

Gesamt: 450 (variiert)

Maximale Kapazität: 2.500

Außenhülle: Schwere Duranium-/Tritanium Doppel-Verbundshülle

Antriebssysteme:

Warpantriebssystem: (2) LF-5 Mod 3 verbesserte lineare Warpfeldgondeln

Impulsantriebssystem: (4) RSM-2 fusionsbetriebene Impulsantriebssysteme

Warpgeschwindigkeiten:

Reisegeschwindigkeit: Warp 6,0
Maximale Reisegeschwindigkeit: Warp 7,2
Höchstgeschwindigkeit: 9,3 für 12 Stunden

Bewaffnung:

Primärbewaffnung: (10) Typ-VIII Phaserbänke (10 Bänke/je 2) (6) Typ-VIII Phaserbänke (6 Bänke/je 1)
Sekundärbewaffnung: (6) Mk-80
Photonentorpedorampen, 6 Rohre Standardbeladung von 90 Gehäusen

Verteidigungssysteme: CIDSS-3 Primäres Hochleistungs-Deflektorschildsystem

Computersystem: M-15-III Isolineares Computersystem

Missionsdauer:

Standardmission: 5 Jahre
Empfohlene Generalüberholung: Nach 20 Jahren

Hilfsfahrzeugkomplement:

Shuttles: 6 (unterschiedliche Klassen)
Shuttlekapseln: 4 (unterschiedliche Klassen)
Work Bee's: 4 (unterschiedliche Klassen)

Warpgeschwindigkeiten:

Reisegeschwindigkeit: Warp 6,0
Maximale Reisegeschwindigkeit: Warp 9,0
Höchstgeschwindigkeit: 9,4 für 12 Stunden

Bewaffnung:

Primärbewaffnung: (12) Typ-VIII Phaserbänke (12 Bänke/je 2) (8) Typ-VIII Phaserbänke (8 Bänke/je 1)
Sekundärbewaffnung: (6) Mk-95
Photonentorpedorampen, 6 Rohre Standardbeladung von 90 Gehäusen

Verteidigungssysteme: FSQ-7 Primäres Hochleistungs-Deflektorschildsystem

Computersystem: M-16-III Isolineares Computersystem

Missionsdauer:

Standardmission: 5 Jahre
Empfohlene Generalüberholung: Nach 20 Jahren

Hilfsfahrzeugkomplement:

Shuttles: 6 (unterschiedliche Klassen)
Shuttlekapseln: 4 (unterschiedliche Klassen)
Work Bee's: 4 (unterschiedliche Klassen)